

[134.] **Monatlicher Bericht**  
über die im Verlage von  
**F. A. Brockhaus** in Leipzig  
erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

**N<sup>o</sup> XII. December 1854.**

(Nr. 1 — 11, die Besendungen der Monate Januar bis November enthaltend, befinden sich in Nr. 16, 29, 42, 54, 75, 88, 105, 116, 127, 139 und 152 des Börsenblattes.)

142. **Bremer (Frederike), Die Heimat in der Neuen Welt.** Ein Tagebuch in Briefen, geschrieben während zweijähriger Reisen in Nordamerika und auf Cuba. Aus dem Schwedischen. Sechster Theil. 12. Geh. 10 N<sup>g</sup>.

143. **Conversations-Lexikon.** Zehnte Auflage. Vollständig in 15 Bänden oder 120 Hefen. Hundertunddreizehntes bis hundertundfunfzehntes Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 N<sup>g</sup>.

Um die zehnte Auflage des **Conversations-Lexikon** dem Reichtum des zu verarbeitenden Materials in jeder Weise entsprechend auszuführen, bin ich genöthigt, eine nicht unbedeutende Anzahl von Bogen mehr zu geben, als ursprünglich berechnet war. Meiner Zusage gemäß werde ich aber dieses Mehr allen bisherigen Abnehmern des Werkes gratis liefern, und ebenso, obwohl ich dies nicht versprochen hatte, ein **Universal-Register**.

Der funfzehnte Band, welcher seines größern Umfangs und der Bequemlichkeit des Gebrauchs wegen in zwei Abtheilungen erscheinen wird, kann aber unter diesen Verhältnissen nur als ein untrennbares Ganzes gegeben werden, und die Berechnung desselben wird daher auf einmal erfolgen, sodas bei Lieferung des ersten Heftes und respective (in der Bandoausgabe) bei Lieferung der ersten Abtheilung, gleich der ganze Band berechnet wird. Das Register wird in rascher Folge erscheinen. Auch in Zukunft kann ich keine einzelnen Hefte oder Abtheilungen des funfzehnten Bandes abgeben, und wird derselbe daher auch den Abnehmern gleich zu berechnen sein.

Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr. berechnet.

144. **Kleinere Brockhaus'sches Conversations-Lexikon für den Handgebrauch.** Vollständig in 4 Bänden oder 40 Hefen. Dreiundzwanzigstes und vierundzwanzigstes Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 N<sup>g</sup>.

Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr. berechnet.

145. **Die Gegenwart.** Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. In Hefen. Hundertundfunfzehntes Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 N<sup>g</sup>.

Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr. berechnet.

146. **Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste** in alphabetischer Folge, von genannten Schriftstellern bearbeitet und herausgegeben von **J. S. Ersch** und **J. G. Gruber**. Mit Kupfern und Karten. gr. 4. Cart. Pränumerationspreis für den Theil auf Druckpapier 3  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>, auf Velinpapier 5  $\frac{1}{2}$ .

Erste Section (A—G). Herausgegeben von **M. S. C. Meier**. Achtundfunfzigster und neunundfunfzigster Theil (Genf—Georg).

Früheren Subscribenten auf die **Allgemeine Encyclopädie**, welchen eine größere Reihe von Theilen fehlt, sowie Solchen, die als Abonnenten neu eintreten wollen, werden die günstigsten Bedingungen zugesichert.

147. **Medicinisches-chirurgisches Encyclopädie für praktische Aerzte.** In Verbindung mit mehreren Aerzten herausgegeben von **Dr. H. Prosch** und **Dr. H. Ploss**. Vollständig in drei Bänden oder neun Lieferungen. Zweiter Band. Dritte Lieferung. (Lungenabscess—Muskeln.) 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup>.

148. **Guykow (K.), Die Ritter vom Geiste.** Roman in neun Büchern. Dritte Auflage. Neun Bände. In 18 Halbbänden zu 10 N<sup>g</sup>. Neunter Halbband. 8. Geh.

149. **Neustadt (L.), 1812.** Ein historischer Roman. Vierte Auflage. Vier Bände. In zwölf Lieferungen zu 10 N<sup>g</sup>. Neunte Lieferung. 12. Geh.

#### Commissions-Artikel.

**Strecker (A.), Das chemische Laboratorium der Universität Christiania** und die darin ausgeführten chemischen Untersuchungen. 4. Christiania, 1854. 1  $\frac{1}{2}$ .

[135.] Heute versandte ich an alle Buchhandlungen folgendes Circular!

#### Als Manuscript!

Weimar, 24. Decbr. 1854.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die erste Nummer nebst Programm vom

**Weimarer Sonntags-Blatt,**  
herausgegeben  
von

**Josef Nauk.**

Ueber die Tendenz und Aufgabe desselben spricht sich der Herr Herausgeber im Prospect bestimmt aus, und erlaube ich mir deshalb, Ihre Aufmerksamkeit auf den Inhalt desselben zu lenken. Die volksthümliche Richtung in unserer Literatur, als deren Vertreter der Herausgeber dem deutschen Volke bekannt ist, wird in einfacher, edler, Herz und Geist erwärmenden und läuternden Weise im Sonntagsblatte verfolgt. Dasselbe soll ein Bote sein, den das neue Leben, welches sich in Weimar auch auf diesem Gebiete zu entfalten beginnt, hinaussendet in weitere Kreise.

Glauben Sie nach Durchsicht der Anlage für mein bescheidenes Unternehmen Aussicht auf Absatz zu haben, gewinnt dasselbe vielleicht Ihre Theilnahme, so verlangen Sie soviel Probenummern, als Sie zweckmäßig verbreiten können. Von Nr. 2 an expedire ich nur auf feste Rechnung. Ihre Bestellungen auf die Fortsetzung erbitte ich mir bald, damit ich die Höhe der Auflage darnach bestimmen kann. Wöchentlich erscheint eine Nummer, der Vierteljahrspreis beträgt 10 S<sup>g</sup>.

Wo deutscher Sinn noch lebendig und deutsche Art noch nicht erloschen ist, da, hoffe ich, wird das Sonntags-Blatt Eingang finden. Der Preis ist so billig, das auch dem Unbemittelten dasselbe zugänglich sein wird.

Hochachtungsvoll  
ergebenst

**H. Böhlau.**

[136.] Berlin, den 30. December 1854.  
Bei dem von uns debitirten

#### Monatsbericht

der Königl. Preuss. Akademie der  
Wissenschaften zu Berlin,

den wir bisher für eine Entschädigung von 15 N<sup>g</sup> für den Jahrgang von 12 Monatsheften lieferten, wird vom nächsten Jahrgang (1855) an, eine Erhöhung des Nettopreises und zugleich damit die Ansetzung eines Ladenpreises stattfinden. Der Preis ist für das Expl. des gen., wie der folgenden Jahrgänge, auf 1  $\frac{1}{2}$  10 S<sup>g</sup> ord., 1  $\frac{1}{2}$  netto bestimmt worden. Die früheren Jahrgänge stehen, soweit vorräthig, zu dem bisherigen Preise zu Diensten.

Trotz dieser Preiserhöhung wird bei der grossen Bedeutung dieses Berichtes für die Fortbildung fast sämtlicher Zweige der Wissenschaft, sowie dem noch immer ungemein niedrigen Preise desselben (der Jahrgang von 12 Hefen umfasst durchschnittlich einige und fünfzig Bogen gr. 8. — von etwaigen Kupferbeilagen u. dgl. ganz abgesehen) mit dem zunehmenden Bekanntwerden desselben in weiteren wissenschaftlichen Kreisen eine stets wachsende Verbreitung, wie sie bereits bisher stattfand, auch ferner zu erwarten sein.

Die bisherigen Abnehmer wollen unter diesen veränderten Umständen ihre etwa bereits eingesandten Bestellungen erneuern.

Wir sehen uns übrigens in den Stand gesetzt, Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, von dem ersten Heft einzelne Exempl., pro compl. berechnet, auf kürzere Zeit à Cond. zu liefern. Die Fortsetzung wird natürlich nur zu fest bestellten Exemplaren expedirt.

Das erste Heft erscheint im Laufe des Monat Februar.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhdlg.

[137.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche von der

#### Zeitschrift für Bauwesen.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der Königlichen Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin.

Redigirt von

**G. Erbkam,**

Königlichem Bau-Inspector.

**Jahrgang V. (1855). Heft 1. 2.**

Inhalt: I. Amtliche Bekanntmachungen. — II. Bauwissenschaftliche Mittheilungen: Wohngebäude bei Berlin, von Hitzig. — Casseler Flamm-Ziegelöfen, von Keil. — Die Mühlen-Anlagen bei Bromberg. — Fontaine Richelieu in Paris. — Bauliche Mittheilungen aus Paris, von Borstell und Koch. — Dresden in architektonischer Beziehung, von Lübke. — Architektonische Mittheilungen aus Danzig. — Bericht über die Architekten-Versammlung in Dresden. — Die Brücke von Tarascon. Mitgetheilt von Dilm. — III. Mittheilungen aus Vereinen.

Preis des vollständigen Jahrgangs von 12 Hefen, mit einem Atlas von über 90 Kupfer-tafeln, 8  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

noch Exemplare zu fortgesetzter thätiger Verwendung zu erhalten wünschen, wollen auf mitfolgendem Zettel gef. à Cond. verlangen.

Berlin, 1. Januar 1855.

**Ernst & Korn.**

(vide Wahlzettel Nr. 19.)